

8.11.2018

## Via Niedersachsen probt den Ernstfall auf der BAB7 – Schnelle Öffnung der Mitteltrennung soll im Notfall Menschenleben retten

Via Niedersachsen mit den Gesellschaftern VINCI Concessions Deutschland GmbH (50%) und Meridiam Investments SAS (50%) ist verantwortlich für die Planung, den Ausbau, die Modernisierung, den Betrieb und die Erhaltung der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten-Partnerschaft (ÖPP).



Copyright: Via Niedersachsen GmbH & Co. KG

Was im Fachjargon „Herstellung von Notöffnungen in transportablen Schutzeinrichtungen“ heißt, soll im Fall des Falles Menschenleben retten. Konkret verbürgt sich hinter dem Fachbegriff das schnelle Öffnen transportabler Mitteltrennungen auf Autobahnen.

Transportable Mitteltrennungen werden in Deutschland üblicherweise im Bereich von Autobahnbaustellen eingesetzt, um im Baustellenbereich entgegengesetzt verlaufende Verkehrsströme zu trennen und Baustellenbereiche vom laufenden Verkehr abzusichern. Durch den Einsatz solcher Trennwände werden Unfallfolgen, zum Beispiel beim Abkommen von Fahrzeugen von der Fahrbahn erheblich verringert.

Dennoch können transportable Mitteltrennungen auch Nachteile haben. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn sich schwere Unfälle im Baustellenbereich ereignen. Genau haben es die Polizei, Feuerwehr oder Rettungskräfte mitunter schwer, an den Unfallort zu gelangen. Denn durch die verengten Fahrspuren in der Baustelle kann keine Rettungsgasse für die Einsatzfahrzeuge gebildet werden. Hinzu kommt, dass die Mitteltrennungen Rettungskräften den schnellen Zugang zur Unfallstelle von der Gegenfahrbahn aus versperren. In solchen Situationen müssen Mitteltrennungen schnell geöffnet werden. Um dies zu trainieren, fand am 31.10.2018 eine Übung in der Autobahnmeisterei der Via Niedersachsen in Seesen statt, an der neben den Mitarbeitern des privaten

### // DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:  
60 km, davon 29,2 km  
Ausbaustrecke

### // FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,  
davon ca. 441 Mio. €  
Investitionskosten

### // ANSPRECHPARTNER

Matthias Schmidt  
Geschäftsführer

### // PRESSESPRECHER

Steffen Schütz  
T: 030-698087-17  
presse@via-niedersachsen.de

# PRESSEMITTEILUNG



---

Autobahnbetreibers Via Niedersachsen auch Kräfte der sogenannten „Blaulichtorganisationen“ teilnahmen, also Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste.

Ziel dieser Maßnahme, die Teil des umfangreichen Qualitäts- und Sicherheitsmanagements von Via Niedersachsen ist, war es, alle Teilnehmer mit mobilen Mitteltrennungen vertraut zu machen und Abläufe zu deren schneller Öffnung zu trainieren.

Via Niedersachsen-Geschäftsführer Matthias Schmidt und Kreisbrandmeister Bernd Kühle planen, solche Übungen regelmäßig zu wiederholen, um im Fall des Falles jederzeit gut vorbereitet zu sein.

---

#### // DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:  
60 km, davon 29,2 km  
Ausbaustrecke

#### // FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,  
davon ca. 441 Mio. €  
Investitionskosten

#### // ANSPRECHPARTNER

Matthias Schmidt  
Geschäftsführer

#### // PRESSESPRECHER

Steffen Schütz  
T: 030-698087-17  
[presse@via-niedersachsen.de](mailto:presse@via-niedersachsen.de)

---

## Zusätzliche Informationen

(Stand der Information 4/2018)

### Über Via Niedersachsen GmbH & Co. KG

Via Niedersachsen ist privater Betreiber der ca. 60 km langen Projektstrecke der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP). Die Bundesautobahn A7 ist mit rund 1.000 Kilometern die längste Nord-Süd-Transitautobahn in Deutschland. Sie reicht von der dänischen Grenze bei Flensburg bis nach Füssen an der österreichischen Grenze und ist Deutschlands wichtigste transeuropäische Verkehrsader – hoch frequentiert vom Schwerlastverkehr sowie Wochenend- und Urlaubsverkehr. Bis Ende 2021 werden 29,2 Kilometer, der insgesamt 60 Kilometer langen Projektstrecke, unter laufendem Betrieb ausgebaut und modernisiert. Nach ihrer Fertigstellung wird sie zu Deutschlands modernsten Verkehrsadern gehören und durch Via Niedersachsen über einen Zeitraum von 30 Jahren betrieben. Zum Betriebsdienst gehören der Winterdienst, Streckenkontrollen, Reinigung, landschaftspflegerische und verkehrssichernde Maßnahmen. Darüber hinaus verantwortet Via Niedersachsen die Erhaltung der kompletten Infrastruktur, die Wartung der Ausstattung sowie umfangreiche Serviceangebote auf Park- und WC- bzw. Tank- und Rastanlagen. Gesellschafter des Betreibers sind VINCI Concessions (50 %) und Meridiam (50 %). [www.via-niedersachsen.de](http://www.via-niedersachsen.de)

### Über VINCI Highways

Mit operativen Projekten in 13 Ländern finanziert, baut und betreibt die VINCI Concessions-Tochter VINCI Highways in Verbindung mit lokalen Partnern Straßen- und Autobahninfrastruktur sowie Mautsammellösungen. Das Netzwerk von VINCI Highways erstreckt sich über 3.100 km weltweit, darunter fast 1.900 km Straßen und Autobahnen im Bau oder Modernisierung. Tag für Tag profitieren fast 2 Millionen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer von höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards auf VINCI Straßen. [www.vinci-concessions.com](http://www.vinci-concessions.com)

### Über MERIDIAM

Meridiam, gegründet 2005, ist ein unabhängiger Investmentfonds, der sich auf die Entwicklung, Finanzierung und das langfristige Management von öffentlicher Infrastruktur spezialisiert hat. Mit Niederlassungen in Paris, New York, Toronto, Istanbul und Dakar ist Meridiam ein führender Investor in öffentliche Infrastruktur in Europa, Afrika und Nordamerika. Mit einem verwalteten Portfolio im Wert von 5 Milliarden EUR (US\$ 5.5 Milliarden), hat Meridiam inzwischen in über 50 Projekte investiert. Als „Global Infrastructure Fund of the Year 2015“, zum vierten Mal von IJ Global ausgezeichnet, ist Meridiam einer der ersten Investoren und Asset Manager, der die ISO9001 Qualifizierung für seinen nachhaltigen Investmentprozess erhalten hat. Meridiam ist ein Gründungsmitglied der Long Term Infrastructure Investors Association (LTIIA). [www.meridiam.com](http://www.meridiam.com)

---

#### // DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:  
60 km, davon 29,2 km  
Ausbaustrecke

#### // FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,  
davon ca. 441 Mio. €  
Investitionskosten

#### // ANSPRECHPARTNER

Matthias Schmidt  
Geschäftsführer

#### // PRESSESPRECHER

Steffen Schütz  
T: 030-698087-17

[presse@via-niedersachsen.de](mailto:presse@via-niedersachsen.de)